

## **Schittich, Ingrid (2013): Eröffnung der Tagung von AWC Deutschland e.V., 01. November in Überlingen am Bodensee.**

*[Tagungsthema: „Der Glaube an die Gewalt - Leitmotiv menschlichen Verhaltens?“]*

Wenn man sich die Geschichte ansieht - so gibt es ein ständiges Kommen und Gehen von Kulturen, von Sprachen, von Ethnien, von Weltanschauungen. Religionen tauchen auf und verschwinden.

Was aber alles überlebt hat, was nahezu die einzige beständige Kraft ist, die Instanz, die über Weltanschauung, über Religion und Ethik steht, das ist die Gewalt.

Sie durchdringt in den verschiedensten Formen nahezu alle Bereiche des Lebens: als körperliche Gewalt, als strukturelle Gewalt, als Krieg, aber auch als Ohnmachtserleben bei Ausgrenzung und Armut.

Was ist mit den Menschen los, was mit den Gesellschaften?  
Das fragen wir heute und morgen auf dieser Tagung.

Warum sind Menschen immer wieder bereit, Freunde, Familie, Beziehungen, aufzugeben und im weitestgehenden Schritt, im Krieg nämlich, einem König, einem Fürsten, einem Machthaber, einem Präsidenten, einer Kanzlerin ihr Leben zur Verfügung zu stellen?

Warum können so viele Menschen ihr Leben nicht als ein ihnen geschenktes, kostbares Gut ansehen, das man nicht zugunsten machthungriger politischer Klassen oder profitgieriger Wirtschaftskomplexe wegwirft?

Warum schreibt sich der einzelne Mensch solch eine Bedeutungslosigkeit zu?

Sicher werden wir auf dieser Tagung nicht die letzten Antworten auf unsere Fragen bekommen, aber doch zumindest Erklärungen und den einen oder anderen Ausblick auf andere Leitmotive des Menschseins.

---

Die Autorin ist 1. Vorsitzende von AWC Deutschland e.V.

> Hinweis für Leserinnen und Leser, die über eine Suchmaschine oder einen Link zu dieser Seite gekommen sind. Sie befinden sich hier: [www.worldcitizens.de](http://www.worldcitizens.de) .